

Auch im Winter ist viel los!

Spandaus Spielplätze immer auf dem neuesten Stand



Baustadtrat Thorsten Schatz und Burkhard Schmidt, Geschäftsführer der Christburk Grundbesitz GmbH (Foto Bezirksamt Spandau)



Die neue Calisthenics-Anlage im Bullengraben (Foto Bezirksamt Spandau)

Zahlreiche Fertigstellungen und Eröffnungen standen in den letzten Monaten auf dem Programm der Spandauer Spielplätze, so dass die kleinen Besucher nun auf wärmere Temperaturen hoffen, um endlich wieder draußen spielen, toben, klettern und rutschen zu können.

Der neu entstandene Spielplatz Oberhavel am Pembabogen (zwischen Seychellenring und Tasmanienweg) konnte bereits Ende November seinen Nutzern übergeben werden. Er trägt das Motto „Auf zur grünen Insel“ und liegt nördlich des Teufelsseekanals direkt an der Havel. Durch seine Lage am Havelradweg besteht eine überregionale Bedeutung für Spandau.

Auf der 2.000 m² großen Fläche ist ein neuer öffentlicher Spielplatz für Kinder im Kita- und Schulalter mit einer Spiel Landschaft mit vier Spielhäusern auf Pfählen, einer Reckstange und einer Nestschaukel entstanden. Auf der großzügigen Sandfläche ist viel Platz zum Buddeln und Spielen. Im Zusammenhang mit dem

„Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung“ übernimmt die Bauinvestorin Christburk Grundbesitz GmbH einen Teil der Kosten, während das Bezirksamt Spandau den verbleibenden Anteil trägt. Im Rahmen des Projekts „Raum für Kinderträume“ konnte diese Maßnahme Dank der großzügigen Unterstützung der Projektpartner Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG, Charlottenburger Baugenossenschaft eG und Gofus e.V. ergänzt werden. Matthias Kiling, Gofus-Mitglied, TV-Moderator bei Pro Sieben und SAT 1 übernahm die Spielplatzpatenschaft.

Gemeinsam mit Oliver Heuchert (ehemaliger Center Manager Spandau Arcaden) und Ingo Schramm (Geschäftsführer Saturn Markt Spandau) sowie den Kindern der Kita Münsinger Straße gab Baustadtrat Thorsten Schatz (CDU) im Dezember die instand gesetzte Gurtwippe des Spielplatzes im Münsinger Park erneut frei. Das beliebte Spielgerät war defekt und seit dem Som-

mer des vergangenen Jahres gesperrt. Zur großen Freude der Partner des Projekts „Raum für Kinderträume“ ist die Sanierung nun abgeschlossen. Der Bezirksstadtrat bedankte sich bei den Partnern Spandau Arcaden und Saturn, mit deren großzügiger Unterstützung die Realisierung voranging.

Ein neu geschaffener Ort für Sport und Freizeit wurde kurz vor Weihnachten in Staaken eröffnet. Diverse Beteiligungsformate waren der Entstehung der neuen Calisthenics-Anlage im Bullengraben vorausgegangen, vor allem die Jugendlichen des Geschwister-Scholl-Heims brachten sich hier entscheidend ein indem sie aktiv die Gestaltung des neuen Fitnessplatzes mitbestimmen haben. Finanziert wurde die Maßnahme im Rahmen des von Bund und Land bestehenden Städtebauförderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“.

Nach einer Rundumerneuerung ist der Spielplatz im Blasewitzer Ring Mitte Januar 2024 seinen Nutzern übergeben worden. Mark-Andre

Ansorge (Bereichsleiter Bestand/Operations der Gewobag) führte aus: „Wir haben den ExpertInnen vor Ort – den Kindern aus dem Quartier Heerstraße Nord – im Zuge der Spielplatz-Umgestaltung genau zugehört und sie nach ihren Wünschen, Bedürfnissen und Vorstellungen befragt.“

Das Beteiligungsverfahren zur Aufwertung des Spielplatzes am Blasewitzer Ring 44 startete im März 2023. Die Offene Familienwohnung in der Heerstraße Nord sowie die casablanca gGmbH haben das Projekt begleitet und unterstützt. Finanziert wurde es von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und dem Bezirksamt Spandau von Berlin im Rahmen des Aktionsprogramms „Sauberkeit und Sicherheitsempfinden in Großsiedlungen“. Baustadtrat Thorsten Schatz freute sich bei der Eröffnung, dass die Gewobag nun in der Heerstraße Nord in einem weiteren Spandauer Quartier Partizipation vorlebt und vor allem den Kleinen eine Stimme und einen Raum zum Spielen gibt.



Die Gurtwippe im Münsinger Park ist instand gesetzt (Foto Bezirksamt Spandau)



Spielplatzöffnung im Blasewitzer Ring (Copyright City Press)